



**Programm der 19. Evenarí-Ringvorlesung im Sommersemester 2022:**

**ASCHKENAS: 1700 (+ 1) Jahre jüdisches Leben in Deutschland  
(HS S 208/171, 18.05 -19.45 h)**

Montag, 25.4. 2022: **Andreas Lehnardt, Mainz:** ›Die SchUM-Städte Mainz, Speyer und Worms. Studium und Gelehrsamkeit im mittelalterlichen Rheinland‹

2.5.: **Fabian Freiseis, Freiburg i. Br.:** ›Das jüdisch-christliche Gespräch – Grundlagen und Entwicklungslinien‹

9.5.: **Renate Hebauf, Frankfurt am Main:** ›„Du wirst nach Amerika gehen“. Über die Flucht und Rettung unbegleiteter jüdischer Kinder aus Frankfurt am Main in die USA‹

16.5.: **Peter Behr, Michelstadt:** ›Die Gleichschaltung einer Experimentierbühne – Das Hessische Landestheater Darmstadt 1919-1933‹

23.5.: **Gerold Bönnen, Worms:** ›Kontinuität und Wandel – Zur Entwicklung der jüdischen Gemeinde in der Reichsstadt Worms im später Mittelalter und der frühen Neuzeit (1349-1800)‹

30.5.: **Elisabeth Hollender, Frankfurt am Main:** ›Aus dem jüdischen Alltag im Mittelalter: Die Kölner Schieferfunde‹

13.6.: **Uri Robert Kaufmann, Essen:** ›Die Landjuden. Brücke der Kontinuität jüdischen Lebens in Deutschland 1600-1900‹

20.6.: **Johannes Heil, Heidelberg (z. Zt. München):** ›Babylon und Berlin, Bialystok und Boston. Diasporatypen im diachronen Blick‹

27.6.: **Diana Matut, Halle (z. Zt. Heidelberg):** ›Jiddische Lied- und Musikkulturen des deutschsprachigen Raumes in Spätmittelalter und Früher Neuzeit‹

4.7.: **Katharina Stengel, Frankfurt am Main:** ›Zeugenschaft unter Verdacht. Auschwitz-Überlebende als Zeugen vor bundesdeutschen Gerichten‹

11.7. 2022: **Thomas Otten, Köln:** ›2000 Jahre Geschichte einer Stadt – Das Museumskonzept MiQua: Landschaftsverband Rheinland – Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln‹